

**Amtliche Mitteilungen der****Veröffentlichungsnummer: 69/2010****Veröffentlicht am: 18.11.2010**

Das Zentrum für Lehrerbildung der Philipps-Universität Marburg hat gemäß § 48 Abs. 2 Nr. 1 Hessisches Hochschulgesetzes (HHG) in der Fassung vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S. 666) im Benehmen mit dem Fachbereichsrat Fremdsprachliche Philologien der Philipps-Universität Marburg folgende fachspezifische Bestimmungen für das Fach „Griechisch“ im Studiengang „Lehramt an Gymnasien“ an der Philipps-Universität Marburg beschlossen. Diese sind als Ziffer 10 Bestandteil des Anhangs 3 der Allgemeinen Bestimmungen für das modulare Studium „Lehramt an Gymnasien“ vom 03. März 2010:

**10. Kerncurriculum Griechisch****10.1. Modulliste**

Modul	Modulbezeichnung	Veranstaltungen	LP	FW/FD LP	PM/ WPM	Dauer	Turnus
G 1	Basismodul I	UE Einführung Vorlesung Proseminar	4 2 6	FW 12/0	PM	2-3	1
G 2	Sprachpraktische Didaktik	UE Syntax / Stilistik, Unterstufe UE Syntax / Stilistik, Mittelstufe	6 6	FD 0/12	PM*	2-3	2
G 3	Basismodul II	Vorlesung UE Lektüre Proseminar	2 4 6	FW 12/0	PM**	2-3	1
G 4	Autoren und Texte I	Vorlesung UE Lektüre Lateinisches PS oder für LA Latein rezeptionsgeschichtliches PS	2 4 6	FW 12/0	PM	2-3	1
G 5	Autoren und Texte II	Vorlesung UE Lektüre Hauptseminar	2 4 6	FW 12/0	PM**	2-3	1
G 6a	Schulpraktische Studien II	Schulpraktikum mit Begleitveranstaltung	5	FD 0/5	WPM	1	2
G 6b	Kompensationsmodul	Seminar mit Praxisorientierung	5	FD 0/5	WPM	1	2
G 7	Lehrkompetenz	Vorlesung UE Lektüre UE Syntax / Stilistik, Oberstufe	2 4 6	FD 0/12	PM**	2-3	2
G 8a	Wahlpflichtmodul	VL + HS zur antiken Geschichtsschreibung bzw. zur politischen Theorie der Antike UE/SE aus der alten Geschichte, Politikwissenschaft oder Archäologie Selbststudium (Fachdidaktik) (30h)	2 + 6 4 1	FW 12/1	WPM*	2-3	2
G 8b	Wahlpflichtmodul	VL + HS zur antiken Philosophie UE/SE aus dem Bereich Philosophie/ Gesellschaftswissenschaften Selbststudium (Fachdidaktik) (30h)	2 + 6 4 1	FW 12/1	WPM**	2-3	2

Anhang 3.10 ABL: Kerncurriculum Griechisch

G 8c	Wahlpflichtmodul	VL + HS zur antiken Dichtung UE/SE aus einer modernen Philologie oder der Lateinischen Philologie des Mittelalters und der Neuzeit Selbststudium (Fachdidaktik) (30h)	2 + 6 4 1	FW 12/1	WPM**	2-3	2
G 8d	Wahlpflichtmodul	VL + HS zur antiken Rhetorik UE/SE aus der Sprachwissenschaft Selbststudium (Fachdidaktik) (30h)	2 + 6 4 1	FW 12/1	WPM**	2-3	2

FD = fachdidaktisches, FW = fachwissenschaftliches Modul

\*\* = Die Modulabschlussnote wird in der Ersten Staatsprüfung berücksichtigt

\* = Die Modulabschlussnote wird wahlobligatorisch in der Ersten Staatsprüfung berücksichtigt

LP = Leistungspunkte

WPM = Wahlpflichtmodul, PM = Pflichtmodul

## 10.2 Modul- und Studienverlaufsplan

(blau unterlegt: fachwissenschaftliche Module, orange unterlegt: fachdidaktische Module)

1. –4. Semester	5. –9. Semester
<p align="center"><b>G 1: Basismodul I (12 LP)</b></p> <p>UE Einführung (4 LP) VL Vorlesung (2 LP) PS Proseminar (6 LP)</p>	<p align="center"><b>G 8a-d: Wahlpflichtmodul (13 LP)</b> (notenrelevant für die Erste Staatsprüfung)</p> <p>HS Hauptseminar (6 LP) und VL Vorlesung (2 LP) zu verschiedenen literarischen Gattungen der Antike UE aus entsprechenden Nachbarfächern (4 LP) Selbststudium (1 LP)</p>
<p align="center"><b>G 2: Sprachpraktische Didaktik (12 LP)</b> (wahlobligatorisch notenrelevant für die Erste Staatsprüfung)</p> <p>UE Syntax und Stilistik, Unterstufe (6 LP) UE Syntax und Stilistik, Mittelstufe (6 LP)</p>	<p align="center"><b>G 5: Autoren und Texte II (12 LP)</b> (notenrelevant für die Erste Staatsprüfung)</p> <p>VL Vorlesung (2 LP) UE Lektüreübung (4 LP) HS Hauptseminar (6 LP)</p>
<p align="center"><b>G 3: Basismodul II (12 LP)</b> (notenrelevant für die Erste Staatsprüfung)</p> <p>UE Lektüreübung (4 LP) VL Vorlesung (2 LP) PS Proseminar (6 LP)</p>	<p align="center"><b>G 7: Lehrkompetenz (12 LP)</b> (notenrelevant für die Erste Staatsprüfung)</p> <p>VL Vorlesung (2 LP) UE Lektüreübung (4 LP) UE Syntax und Stilistik III (6 LP)</p>
<p align="center"><b>G 4: Autoren und Texte I (12 LP)</b></p> <p>VL Vorlesung (2 LP) UE Lektüreübung (4 LP)</p> <hr/> <p>PS Lateinisches oder rezeptionsgeschichtliches Proseminar (6 LP)</p>	<p align="center"><b>G 6a oder b: Schulpraktische Studien II (5 LP)</b></p>
	<p align="center"><b>Wissenschaftliche Hausarbeit für die Erste Staatsprüfung (15 LP)</b></p>

Das lateinische oder rezeptionsgeschichtliche Proseminar im Modul G4 kann auch im Hauptstudium platziert werden.

Es wird empfohlen, mit dem Modul G1 zu beginnen. Danach kann bis zur Zwischenprüfung die Reihenfolge der Module G2 bis G4 frei gewählt werden. Nach der Zwischenprüfung kann die Reihenfolge der Module G5 bis G8 ebenfalls frei gewählt werden. Zunächst ist jedoch das ggf. noch nicht abgeschlossene letzte Modul des Grundstudiums zu absolvieren.

## **Zwischenprüfung und Prüfungsmodule für die Erste Staatsprüfung**

Für die Zuerkennung der Zwischenprüfung im Kerncurriculum Griechisch sind spätestens bis zum Ende des 4. Fachsemesters, in besonders begründeten Ausnahmefällen bis zum Ende des 6. Fachsemesters, mindestens 35 Leistungspunkte in den Modulen G1 und G3 („Basismodul I“ und „Basismodul II“,) sowie in den Modulen G2 („Sprachpraktische Didaktik“) oder G4 („Autoren und Texte I“) zu erwerben. Leistungspunkte gelten nur als erworben, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden wurde. Sofern die Sprachkenntnisse nach Anhang 2, Ziff. 2.4 nicht zu Studienbeginn vorgelegen haben sind sie bis zum Zeitpunkt der Zwischenprüfung nachzuweisen.

Bei der Bildung der Gesamtnote für die Erste Staatsprüfung (HLbG § 21, Abs. 2 Ziff 1) werden die Modulabschlussnoten der fachwissenschaftlichen Module G3 („Basismodul II“), G5 („Autoren und Texte II“) sowie die Abschlussnote des gewählten Wahlpflichtmoduls in G8 (also 8a, 8b, 8c oder 8d) berücksichtigt; des Weiteren die Modulabschlussnote des fachdidaktischen Moduls G7 („Lehrkompetenz“). Sofern nicht im anderen Kerncurriculum einer individuellen Studienkombination das zweite endnotenrelevante fachdidaktische Modul gewählt wird, findet außerdem noch die Modulabschlussnote des Moduls G2 („Sprachpraktische Didaktik“) wahlobligatorisch Berücksichtigung in der Ersten Staatsprüfung.

**14.3 Modulhandbuch**

Modulbezeichnung	<b>Modul G 1: Basismodul I</b>
Kompetenzen und Qualifikationsziel	Fähigkeit zur Analyse komplexer literarischer Texte und zu ihrer Einordnung in ihren kulturellen Zusammenhang. Fähigkeit zur Reflexion methodischer Grundprobleme in der Philologie. Fähigkeit zum Transfer der erworbenen Textkompetenzen auf andere Philologien. Allgemeine Lernfähigkeit und Argumentationskompetenz; selbständige Organisation neuer Projekte.
Themen und Inhalte	Überblick über die Epochen der antiken und nachantiken Literatur, über die wichtigsten Autoren und Werke sowie Grundcharakteristika der wichtigsten antiken Literaturgattungen. Exemplarische Behandlung spezifischer Interpretationsprobleme der antiken Literatur. Einführung in spezifische Arbeitstechniken in der Klassischen Philologie und in Präsentation problemorientierter Recherche. Einführung in textbezogene wissenschaftliche Arbeitsweisen und die dafür zur Verfügung stehenden Hilfsmittel. Erweiterung der Sprach- und Textkompetenz anhand exemplarischer Textanalysen (im PS).
Organisations-, Lehr- und Lernformen	VL Vorlesung 2 SWS (2 LP) PS Proseminar 2 SWS (6 LP) UE Einführung in die Philologie 2 SWS (4 LP)
Teilnahmevoraussetzungen	Graecum bzw. Griechischkenntnisse auf Graecumsniveau; Latinum bzw. Lateinkenntnisse auf Latinumsniveau; für das Proseminar Bestehen einer Eingangsklausur bzw. der Propädeutikklausur
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den drei Lehrveranstaltungen erfordert rund 90 Stunden Arbeitsaufwand (= 3 LP). Für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen ist etwa doppelt soviel Arbeitszeit zu veranschlagen (180 Stunden), wobei 30 Stunden auf die Vorlesung (1 LP), 60 auf die Einführungsübung (2 LP) und 90 auf das PS (3 LP) entfallen. 90 weitere Stunden werden für die Vorbereitung auf die Abschlussklausuren bzw. für das Verfassen der Hausarbeit im PS angesetzt (= 3 LP). Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang studentischer Arbeitsleistung von 360 Stunden (= 12 LP). Der LP-Erwerb verteilt sich demgemäß auf 2 LP für die Vorlesung, 4 LP für die Übung und 6 LP für das Proseminar.
Leistungspunkte	In diesem Modul sind 12 LP zu erwerben.
Art der Prüfungen	Abschlussklausur für die Einführungsübung. Abschlussklausur oder Hausarbeit im PS. Noten und Notengewichtung: Die Modulnote setzt sich zu gleichen Teilen aus den Noten der beiden Abschlussklausuren bzw. der Abschlussklausur und der Hausarbeit zusammen.
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Das Modul dauert 2-3 Semester. Es wird in jedem Semester angeboten. Die Übung „Einführung in die Philologie“ findet

	allerdings nur im Wintersemester statt.
Verwendbarkeit des Moduls	Griechisch Lehramt an Gymnasien

Modulbezeichnung	<b>Modul G 2: Sprachpraxis und ihre Didaktik (12 LP)</b>
Kompetenzen und Qualifikationsziel	Fähigkeit zur differenzierten Sprachanalyse und zum Umgang mit grammatischer Terminologie. Erweiterung der Sprachkompetenz anhand aktiver Textproduktion (Übersetzung ins Griechische). Erwerb zentraler Kompetenzen zur Erteilung von griechischem Elementarunterricht. Didaktische Grundkompetenzen im Bereich der griechischen Schulgrammatik.
Themen und Inhalte	Aktive Beherrschung wesentlicher Phänomene der griechischen Syntax (einfacher und zusammengesetzter Satz); Übersetzung deutscher Einzelsätze und Kleintexte ins Griechische.
Organisations-, Lehr- und Lernform	UE Syntax und Stilistik, Unterstufe 2 SWS (6 LP) UE Syntax und Stilistik, Mittelstufe 2 SWS (6 LP)
Teilnahmevoraussetzungen	Graecum bzw. Griechischkenntnisse auf Graecumsniveau; Latinum bzw. Lateinkenntnisse auf Latinumsniveau; Bestehen einer Eingangsklausur bzw. der Propädeutikklausur
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert rund 60 Stunden Arbeitsaufwand (=2 LP). Für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen ist mehr als dreimal soviel Arbeitszeit zu veranschlagen (210 Stunden = 7 LP), 90 weitere Stunden werden für die Vorbereitung auf die beiden Abschlussklausuren angesetzt (= 3 LP). Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang studentischer Arbeitsleistung von 360 Stunden (= 12 LP). Der LP-Erwerb verteilt sich demgemäß auf je 6 LP für beide Übungen.
Leistungspunkte	In diesem Modul sind 12 LP zu erwerben.
Art der Prüfungen	Abschlussklausuren zu beiden Veranstaltungen. Noten und Notengewichtung: Die Modulnote setzt sich zu gleichen Teilen aus den Noten der beiden Abschlussklausuren zusammen
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	. Das Modul dauert 2-3 Semester. Das Modul wird jedes 2. Semester angeboten.
Verwendbarkeit des Moduls	Griechisch Lehramt an Gymnasien

Modulbezeichnung	<b>Modul G 3: Basismodul II (12 LP)</b>
Kompetenzen und Qualifikationsziel	Erweiterung und Vertiefung der im Basismodul I erworbenen Kenntnisse, Kompetenzen und Qualifikationen.
Themen und Inhalte	Überblick über die Epochen der griechischen Literatur, über die

	wichtigsten Autoren und Werke sowie Grundcharakteristika der wichtigsten antiken Literaturgattungen. Exemplarische Behandlung spezifischer Interpretationsprobleme der griechischen Literatur. Einführung in spezifische Arbeitstechniken in der Gräzistik und in Präsentation problemorientierter Recherche. Einführung in textbezogene wissenschaftliche Arbeitsweisen und die dafür zur Verfügung stehenden Hilfsmittel. Erweiterung der Sprach- und Textkompetenz anhand exemplarischer Textanalysen (im PS).
Organisations-, Lehr- und Lernformen	VL Vorlesung 2 SWS (2 LP) UE Lektüreübung 4 SWS (4 LP) PS Proseminar 2 SWS (6 LP)
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den drei Lehrveranstaltungen erfordert rund 90 Stunden Arbeitsaufwand (= 3 LP). Für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen ist etwa doppelt soviel Arbeitszeit zu veranschlagen (180 Stunden), wobei 30 Stunden auf die Vorlesung (= 1 LP), 60 auf die Lektüreübung (= 2 LP) und 90 auf das PS entfallen (= 3 LP). 90 weitere Stunden werden für die Vorbereitung auf die Abschlussklausuren bzw. für das Verfassen der Hausarbeit im PS angesetzt (= 3 LP). Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang studentischer Arbeitsleistung von 360 Stunden (= 12 LP). Der LP-Erwerb verteilt sich demgemäß auf 2 LP für die Vorlesung, 4 LP für die Übung und 6 LP für das Proseminar.
Leistungspunkte	In diesem Modul sind 12 LP zu erwerben.
Art der Prüfungen	Abschlussklausur für Lektüreübung. Abschlussklausur oder Hausarbeit im PS. Noten und Notengewichtung: Die Modulnote setzt sich zu gleichen Teilen aus den Noten der beiden Abschlussklausuren bzw. der Abschlussklausur und der Hausarbeit zusammen.
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Das Modul dauert 2-3 Semester. Es wird in jedem Semester angeboten.
Verwendbarkeit des Moduls	Griechisch Lehramt an Gymnasien

Modulbezeichnung	<b>Modul G 4: Autoren und Texte I</b>
Kompetenzen und Qualifikationsziel	Fähigkeit, griechische Texte aus den wichtigsten antiken Gattungen verstehend zu lesen, philologisch zu analysieren, in ihrer geistesgeschichtlichen Bedeutung einzuordnen und vermittelnd zu interpretieren. Fähigkeit zum Transfer antiker geistesgeschichtlicher Problematiken auf die moderne Lebenswirklichkeit. Ausbau der Lektürekompentenz auch in der lateinischen Literatur als maßgeblicher Vermittlungs- und Transformationsinstanz der griechischen Kultur (lateinisches Proseminar) bzw. exemplarischer Einblick in die Wirkungsgeschichte der griechischen Kultur

	(rezeptionsgeschichtliches Proseminar).
Themen und Inhalte	Je nach Lehrangebot. Folgende Themenkomplexe stehen zur Wahl: 1. Einführung in Bedingungen, Theorien und konkrete Ausformungen der antiken Redekunst und Rhetorik sowie in rhetorisch gestaltete Kommunikationsformen. 2. Einführung in die narrativ-epischen und dramatischen Literaturformen der griechischen Antike sowie in die lyrischen Gattungen. Historische und sachliche Entstehungsbedingungen dieser Dichtungsformen. 3. Einführung in die wichtigsten antiken philosophischen und literaturtheoretischen Ansätze bei den Griechen und deren Wirkung. Einführung in die wichtigsten Werke der griechischen Philosophie, insbesondere die Schriften von Platon und Aristoteles, sowie die Wirkungsgeschichte dieser Werke. 4. Einführung in die antike Geschichtsschreibung, insbesondere in die Werke von Herodot und Thukydides, und in die Theorie der Geschichtsschreibung. Kenntnis der grundsätzlichen Methodenprobleme antiker Geschichtsschreibung, der literarischen Darstellungsweise und der Funktion von Geschichtswerken in der antiken Gesellschaft.
Organisations-, Lehr- und Lernformen	VL Vorlesung 2 SWS (2 LP) UE Lektüreübung 2 SWS (4 LP) PS Lateinisches bzw. (für Studierende LA-Studiengangs Latein) rezeptionsgeschichtliches Proseminar 2 SWS (6 LP)
Teilnahmevoraussetzungen	Graecum bzw. Griechischkenntnisse auf Graecumsniveau; Latinum bzw. Lateinkenntnisse auf Latinumsniveau;
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den drei Lehrveranstaltungen erfordert rund 90 Stunden Arbeitsaufwand (= 3 LP). Für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen ist etwa doppelt soviel Arbeitszeit zu veranschlagen (180 Stunden), wobei 30 Stunden auf die Vorlesung (1 LP), 60 auf die Übung (2 LP) und 90 auf das PS (3 LP) entfallen. 90 weitere Stunden werden für die Vorbereitung auf die Abschlussklausur und das Verfassen der Hausarbeit im PS angesetzt (= 3 LP). Daraus ergibt sich ein Gesamtvolumen studentischer Arbeitsleistung von 360 Stunden (= 12 LP). Der LP-Erwerb verteilt sich demgemäß auf 2 LP für die Vorlesung, 4 LP für die Übung und 6 LP für das griechische Proseminar.
Leistungspunkte	In diesem Modul sind 12 LP zu erwerben.
Art der Prüfungen	Abschlussklausur für Lektüreübung. Referat, Hausarbeit oder Klausur im PS. Noten und Notengewichtung: Die Modulnote setzt sich zu gleichen Teilen aus der Note der Abschlussklausur und der geforderten Leistung im PS zusammen.
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Das Modul dauert 2-3 Semester; das Proseminar kann auch zeitversetzt im Hauptstudium absolviert werden. Das Modul wird

	in jedem Semester angeboten.
Verwendbarkeit des Moduls	Griechisch Lehramt an Gymnasien

Modulbezeichnung:	<b>Modul G 5: Autoren und Texte II</b>
Kompetenzen und Qualifikationsziel:	Fähigkeit, griechische Texte aus den wichtigsten antiken Gattungen verstehend zu lesen, philologisch zu analysieren, in ihrer geistesgeschichtlichen Bedeutung einzuordnen und vermittelnd zu interpretieren. Fähigkeit zum Transfer antiker geistesgeschichtlicher Problematiken auf die moderne Lebenswirklichkeit.
Themen und Inhalte:	Je nach Lehrangebot. Folgende Themenkomplexe stehen zur Wahl: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einführung in Bedingungen, Theorien und konkrete Ausformungen der antiken Redekunst und Rhetorik sowie in rhetorisch gestaltete Kommunikationsformen.</li> <li>2. Einführung in die narrativ-epischen und dramatischen Literaturformen der griechischen Antike sowie in die lyrischen Gattungen. Historische und sachliche Entstehungsbedingungen dieser Dichtungsformen.</li> <li>3. Einführung in die wichtigsten antiken philosophischen Ansätze bei den Griechen und deren Wirkung. Einführung in die wichtigsten Werke der griechischen Philosophie, insbesondere in die Schriften von Platon und Aristoteles, sowie die Wirkungsgeschichte dieser Werke.</li> <li>4. Einführung in die antike Geschichtsschreibung, insbesondere in die Werke von Herodot und Thukydides, bzw. in die politische Theorie der Antike. Kenntnis der grundsätzlichen Methodenprobleme antiker Geschichtsschreibung, der literarischen Darstellungsweise und der Funktion von Geschichtswerken in der antiken Gesellschaft.</li> </ol>
Organisations-, Lehr- und Lernformen:	VL Vorlesung 2 SWS (2 LP) HS Hauptseminar 2 SWS (6 LP) UE Lektüreübung 2 SWS (4 LP)
Teilnahmevoraussetzung:	Zwischenprüfung im Fach Griechisch
Arbeitsaufwand:	Die regelmäßige Teilnahme an den drei Lehrveranstaltungen erfordert rund 90 Stunden Arbeitsaufwand (= 3 LP). Für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen ist etwa doppelt soviel Arbeitszeit zu veranschlagen (180 Stunden), wobei 30 Stunden auf die Vorlesung (= 1 LP), 60 auf die Lektüreübung (= 2 LP) und 90 auf das Hauptseminar entfallen (= 3 LP). 90 weitere Stunden erfordern die Vorbereitung für die Abschlussklausur der Lektüreübung und das Verfassen der Hausarbeit im Hauptseminar (= 3 LP). Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang studentischer Arbeitsleistung von 360 Stunden (= 12 LP). Der LP-Erwerb

	verteilt sich demgemäß auf 2 LP für die Vorlesung, 6 LP für das Hauptseminar und 4 LP für die Übung.
Leistungspunkte:	In diesem Modul sind 12 LP zu erwerben.
Art der Prüfungen:	Abschlussklausur in der Lektüreübung; Referat und/oder Hausarbeit im Hauptseminar. Noten und Notengewichtung: Die Modulnote setzt sich im Verhältnis von 1:2 aus der Abschlussklausur der Lektüreübung und der geforderten Leistung im Hauptseminar zusammen.
Dauer des Moduls und Angebotsturnus:	Das Modul dauert 2-3 Semester. Es wird in jedem Semester angeboten.
Verwendbarkeit des Moduls	Griechisch Lehramt an Gymnasien

Modulbezeichnung	<b>G 6a: Griechisch SPS II (5 LP)</b>
Kompetenzen und Qualifikationsziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Reflexion fachdidaktischer und schulpädagogischer Begriffs- und Theoriebildung im Feld schulpraktischer Erfahrungen</li> <li>➤ Verbindung von Theorie und Praxis mit Auswirkung auf ein praxisnahes Studium (Reflexion der Schulpraxis auf der Basis ihrer fachdidaktischen Theorie)</li> <li>➤ Rezeption und Reflexion des gymnasialen Berufsfeldes im Fach Griechisch</li> <li>➤ Reflexion von Ergebnissen fachdidaktischer Forschung und deren Einfluss auf pädagogisches Handeln</li> <li>➤ Befähigung zur exemplarischen Erarbeitung und Durchführung von Unterrichtseinheiten</li> <li>➤ Lernstrategien, Lernmethoden, Lehrmethoden für den Fachunterricht erfahren, darstellen, analysieren und reflektieren</li> <li>➤ Vermittlungs- und Interaktionsprozesse für pädagogisches Handeln erfahren, darstellen und reflektieren</li> <li>➤ Reflexion der Stellung des Unterrichtsfachs Griechisch im modernen Curriculum; Auswirkung auf schulisches Handeln</li> <li>➤ Reflexion von Leistungsmessungsverfahren im Fach Griechisch</li> </ul>
Themen und Inhalte	<p>Konstruktion, Instruktion, Reflexion und Analyse des Fachunterrichts</p> <p><u>Seminar:</u>                      Professioneller Umgang mit den Erwartungen an die Berufsrolle/Reflexion von Selbst- und Fremdwahrnehmung, Kriterien von Unterrichtsbeobachtung, Kriterien von Unterrichtsplanung, Kriterien von Unterrichtsdurchführung, Kennenlernen der Methoden zur Erforschung von Schule und Unterricht, Reflexion und Analyse des Fachunterrichts, professioneller Umgang mit den Erwartungen an das System Schule und Reflexion der Selbstwahrnehmungen, Evaluation von Fachunterricht im Praktikumsbericht</p> <p><u>Praktikum:</u></p>

	Kennenlernen des fachbezogenen Unterrichts in der Schule (Bildungsauftrag), Bearbeitung eines schulrelevanten Themas durch Beobachtung und Literaturbearbeitung, Unterrichtshospitationen, Beobachtung und Dokumentation von Unterricht, Analyse und Reflexion von Unterricht, Unterrichtsversuche mit Reflexion
Organisations-, Lehr- und Lernform	Ein semesterbegleitendes, ca. 6-8 Wochen langes Hospitationspraktikum im Griechischunterricht eines Gymnasiums mit eigenen Unterrichtsversuchen. Ein universitäres Begleitseminar zur Vor- und Nachbereitung des Praktikums (2 SWS) mit sprachdidaktischem und / oder literaturdidaktischem Schwerpunkt.
Teilnahmevoraussetzungen	Zwischenprüfung im Fach Griechisch; erfolgreicher Abschluss der Ersten schulpraktischen Studien (SPS I)
Arbeitsaufwand	Das Begleitseminar umfasst 2 SWS, die Lehrveranstaltungszeit beträgt ca. 30 Stunden, das Praktikum erfordert eine Anwesenheit an der Schule von mind. 50 Stunden. Die Arbeitsbelastung für Vor- und Nachbereitung von Praktikum und Begleitseminar beträgt insgesamt 70 Stunden. Gesamt: 150 Stunden (= 5 LP).
Leistungspunkte	In diesem Modul sind 5 LP zu erwerben.
Art der Prüfungen	Erarbeitung einer Unterrichtseinheit. Mindestens 3 eigene Unterrichtsversuche (mindestens 1 Unterrichtsentwurf) im Beisein der Seminarleitung oder einer/eines Beauftragten mit Reflexion; Hausarbeit (Praktikumsbericht mit einer Darstellung des eigenen Unterrichts); hochschuldidaktische Ausgestaltung einer Seminarsitzung. Noten und Notengewichtung: Die Modulnote ergibt sich aus dem Mittel der zwei Teilprüfungsleistungen aus Seminar und Praktikumsbericht/Hausarbeit
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Das Modul dauert 2 Semester. Es wird jedes 2. Semester angeboten.
Verwendbarkeit des Moduls	Griechisch Lehramt an Gymnasien

Modulbezeichnung	<b>G 6b: Griechisch SPS II (5 LP)</b>
Kompetenzen und Qualifikationsziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Reflexion fachdidaktischer und schulpädagogischer Begriffs- und Theoriebildung im Feld schulpraktischer Erfahrungen</li> <li>➤ Verbindung von Theorie und Praxis mit Auswirkung auf ein praxisnahes Studium (Reflexion der Schulpraxis auf der Basis ihrer fachdidaktischen Theorie)</li> <li>➤ Rezeption und Reflexion des gymnasialen Berufsfeldes im Fach Griechisch</li> <li>➤ Reflexion von Ergebnissen fachdidaktischer Forschung und</li> </ul>

	<p>deren Einfluss auf pädagogisches Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Befähigung zur exemplarischen Erarbeitung und Durchführung von Unterrichtseinheiten</li> <li>➤ Lernstrategien, Lernmethoden, Lehrmethoden für den Fachunterricht erfahren, darstellen, analysieren und reflektieren</li> <li>➤ Vermittlungs- und Interaktionsprozesse für pädagogisches Handeln erfahren, darstellen und reflektieren</li> <li>➤ Reflexion der Stellung des Unterrichtsfachs Griechisch im modernen Curriculum; Auswirkung auf schulisches Handeln</li> <li>➤ Reflexion von Leistungsmessungsverfahren im Fach Griechisch</li> </ul>
Themen und Inhalte	Beschäftigung mit ausgewählten unterrichtsrelevanten und praxisnahen Themen und Problemen. Fortsetzung und Vertiefung der theoretischen Seminararbeit durch begleitende praktische Studien und Versuche, sowohl in Bezug auf die Eigenkompetenz als auch auf die Vermittlungskompetenz. Erprobung und Reflexion eines breiten Spektrums von Arbeitsmethoden, Sozialformen und Medien für den Unterricht in allen Jahrgangsstufen des Gymnasiums. Vermittlung von Grundlagen und Kriterien zur Reflexion von Unterrichtsrhetorik.
Organisations-, Lehr- und Lernformen	Ein Seminar (2 SWS) zu exemplarischen didaktischen Grundfragen der mündlichen Unterrichtskommunikation, das als universitäres Seminar mit Unterrichtsbezug angelegt ist.
Teilnahmevoraussetzungen	Zwischenprüfung im Fach Griechisch; erfolgreicher Abschluss der Ersten schulpraktischen Studien (SPS I)
Arbeitsaufwand	Das Seminar umfasst 2 SWS, die Lehrveranstaltungszeit beträgt ca. 30 Stunden. Die ergänzenden unterrichtspraktischen Anteile umfassen mit Vorbereitung und Auswertung ca. 50 Stunden. Die Arbeitsbelastung für die Vor- und Nachbereitung des Seminars (Lektüre wissenschaftlicher Arbeiten, kleinere Seminarbeiträge, Unterrichtskonzepte) umfasst weitere 70 Stunden. Gesamt: 150 Stunden (5 LP).
Leistungspunkte	In diesem Modul sind 5 LP zu erwerben.
Art der Prüfungen	Neben der aktiven Teilnahme und kleineren Seminarbeiträgen ist eine detaillierte, möglichst in Eigenversuchen erprobte Planung von 2 Unterrichtsstunden zu Themen fachbezogener unterrichtlicher Kommunikation mit ausführlicher schriftlicher Darstellung (Sachanalyse, didaktische und methodische Analyse, Lehr- und Lernziele, Verlaufsplan) und anschließender gemeinsamer Auswertung durchzuführen. Noten und Notengewichtung: Die Modulnote ergibt sich aus der schriftlichen Modulprüfungsleistung
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Das Modul dauert 1 Semester. Es wird jedes 2. Semester angeboten
Verwendbarkeit des Moduls	Griechisch Lehramt an Gymnasien

Modulbezeichnung	<b>Modul G 7: Lehrkompetenz (12 LP)</b>
Kompetenzen und Qualifikationsziel	Fähigkeit, schulrelevante griechische Texte aus den wichtigsten Gattungen und verschiedenen Epochen philologisch-historisch zu interpretieren und unter fachdidaktischen Gesichtspunkten zu analysieren und aufzubereiten. Fähigkeit zu Anwendung und kritischer Reflexion verschiedener Methoden der Texterschließung und –präsentation. Fähigkeit zur grammatischen, (text-) linguistischen und stilistischen Analyse. Fähigkeit zum Erkennen und zur Vermittlung der Gegenwartsrelevanz von griechischen Texten. Kulturelle, didaktische und sozial-kommunikative Kompetenz. Fähigkeit zur phraseologisch und stilistisch angemessenen Übertragung komplexer deutschsprachiger Texte ins Griechische. Kompetenz zur korrekten Konzipierung griechischer Schul- und Übungstexte.
Themen und Inhalte	Inhaltliche Orientierung an den Themenbereichen des Hessischen Lehrplans Griechisch (Bildungsgang Gymnasium), Linguistik und Didaktik der alten Sprachen. Rezeptionsgeschichte.
Organisations-, Lehr- und Lernformen	VL Vorlesung 2 SWS (2 LP) UE Lektüreübung 2 SWS (4 LP) UE Syntax und Stilistik, Oberstufe 2 SWS (6 LP)
Teilnahmevoraussetzung	Zwischenprüfung im Fach Griechisch.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den drei Lehrveranstaltungen erfordert rund 90 Stunden Arbeitsaufwand (= 3 LP). Für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sind etwa 210 Stunden zu veranschlagen, wobei 30 Stunden auf die Vorlesung (= 1 LP), 60 auf die fachdidaktische Lektüreübung (= 2 LP) und 90 auf den Oberkurs (= 3 LP) entfallen. 90 weitere Stunden erfordern die Vorbereitung auf die Abschlussklausur der Lektüreübung und des Oberkurses zur Syntax und Stilistik (= 3 LP). Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang studentischer Arbeitsleistung von 360 Stunden (= 12 LP). Der LP-Erwerb verteilt sich demgemäß auf 2 LP für die Vorlesung, 4 LP für die Lektüreübung und 6 LP für die Übung zur Syntax und Stilistik..
Leistungspunkte	In diesem Modul sind 12 LP zu erwerben.
Art der Prüfungen	Abschlussklausur im Oberkurs; Abschlussklausur in der Lektüreübung Noten und Notengewichtung: Die Modulnote setzt sich im Verhältnis von 2:1 aus der Note der Abschlussklausur des Oberkurses und der Note der Abschlussklausur der Lektüreübung zusammen.
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Das Modul dauert 2-3 Semester. Es wird jedes 2. Semester angeboten.
Verwendbarkeit des Moduls	Griechisch Lehramt an Gymnasien

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Module G 8a-d: Wahlpflichtmodule (je 13 LP)</b>
<b>Kompetenzen und Qualifikationsziel</b>	Erweiterung und Vertiefung der in Modul G 5 erworbenen Kenntnisse, Kompetenzen und Qualifikationen (HS). Darüber hinaus Fähigkeit, Fragestellungen, Themen, Methoden verwandter Fächer (Klassische Archäologie, Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft, Alte Geschichte, Gesellschaftswissenschaften/Philosophie, moderne Philologien) in den Horizont des Philologiestudiums (auch hinsichtlich des angestrebten Lehramtes) einzubeziehen.
<b>Themen und Inhalte</b>	Zur Wahl stehen vier Module mit folgenden thematischen Schwerpunkten: Modul G 8a. Antike Geschichtsschreibung und Staatstheorie; Modul G 8b: Antike Philosophie und Literaturtheorie; Modul G 8c: Antike Dichtung; Modul G 8d: Antike Rhetorik. Die inhaltliche Zuordnung der gewählten Vorlesung und des entsprechenden philologischen Hauptseminars bestimmt die Kombinationsmöglichkeiten mit hierfür ausgewiesenen Modulveranstaltungen aus Studiengängen anderer Fächer (siehe Lehrveranstaltungscommentar). Es sind dies: Zu G 8a: Alte Geschichte, Klassische Archäologie oder Politikwissenschaft; zu G 8b: Philosophie/ Gesellschaftswissenschaften; zu G 8c: Moderne Philologien und Literaturwissenschaften; zu G 8d: Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft. Der thematische Schwerpunkt in diesem Modul darf nicht identisch mit dem Gegenstand des HS in G 5 sein.
<b>Organisations-, Lehr- und Lernformen</b>	VL Vorlesung 2 SWS (2 LP) HS Hauptseminar 2 SWS (6 LP) UE Übung in einem benachbarten Fach 2 SWS(4 LP) Selbststudium (Fachdidaktik) (1 LP)
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Zwischenprüfung im Fach Griechisch
<b>Arbeitsaufwand</b>	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert i. d. R. rund 90 Stunden Arbeitsaufwand (= 3 LP). Für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sind etwa 180 Stunden (= 6 LP) zu veranschlagen, 90 weitere Stunden (= 3 LP) erfordern die Abfassung von Referat und/oder Hausarbeit im HS und die Vorbereitung für die geforderten Leistungen in den Nachbarfächern. Die Verknüpfung der interdisziplinären Ansätze zu einem Gesamtkonzept erfordert zusätzlich eigenständige studentische Arbeitsleistung von ca. 30 Stunden (= 1 LP). Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang studentischer Arbeitsleistung von 390 Stunden (= 13 LP). Der LP-Erwerb verteilt sich demgemäß auf 2 LP für die Vorlesung, 6 LP für das Hauptseminar, 4 LP für die Übung und 1 LP für das Selbststudium.
<b>Leistungspunkte</b>	In diesem Modul sind 12 LP zu erwerben, davon 1 LP

	Fachdidaktik.
Art der Prüfungen	Referat und/oder Hausarbeit im HS; geforderter Leistungsnachweis in einem der Nachbarfächer (z.B. Klausur oder Hausarbeit). Noten und Notengewichtung: Die Modulnote setzt sich im Verhältnis 2:1 aus der Note für Referat und/oder Hausarbeit im HS und dem geforderten Leistungsnachweis in einem der Nachbarfächer zusammen.
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Das Modul dauert 2-3 Semester.
Verwendbarkeit des Moduls	Griechisch Lehramt an Gymnasien